



STANDORTPOLITIK

Wirtschaftspolitischer Kongress 2017: Wirtschaft braucht Politik! – Aufgaben der Bundespolitik für die nächste Legislaturperiode

23.11.2017, 14:30 - 19:00 Uhr, Börsen-Saal der IHK Köln


EINLADUNG

Anmeldung
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Online-Anmeldung unter www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 161641
Keine Anmeldung werden wir als Absage!

Veranstaltungsort
IHK Köln | Börsen-Saal
Unter Sachsenhausen 10-26 | 50667 Köln

Anfahrtskizze
www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1824

Information
Flavia Gangl
Telefon +49 221 1640-4230 | Fax +49 221 1640-4280
flavia.gangl@ihk-koeln.de

In Kooperation mit:
 Institut für Wirtschaftspolitik
an der Universität zu Köln

Industrie- und Handelskammer zu Köln | Unter Sachsenhausen 10-26 | 50667 Köln
www.ihk-koeln.de

Wirtschaftspolitischer Kongress 2017:

Wirtschaft braucht Politik! – Aufgaben der Bundespolitik für die nächste Legislaturperiode

Die konjunkturelle Entwicklung im IHK-Bezirk Köln und in Deutschland zeigt weiter auf Wachstum. Im Zusammenspiel mit der Entwicklung des Arbeitsmarktes, des Außenhandels und der anhaltenden Konsumneigung der Verbraucher sind die Aussichten auf eine Fortsetzung der positiven Konjunktorentwicklung weiterhin gut. Was muss die nächste Bundesregierung tun, damit dies so bleibt? Welche zentralen Herausforderungen stellen sich für eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Diskutieren Sie mit Experten aus Wissenschaft und Praxis. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Wirtschaftspolitischer Kongress | 23. November 2017 | 14:30–19:00 Uhr | IHK Köln | Börsen-Saal

- | | | | |
|------------------|--|-------------------|--|
| 14:30 Uhr | Begrüßung
Dr. Ulrich S. Soënius, stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Köln | 17:15 Uhr | Demographie und Fachkräftemangel – Herausforderungen und Lösungsstrategien
Rudolf Kast, Vorstandsvorsitzender Deutsches Demographie Netzwerk e.V. |
| 14:35 Uhr | Keynote: Die Geschichte der Zukunft – Wirtschaftspolitik in der digitalen Wissensgesellschaft
Erik Händeler, Wirtschaftswissenschaftler und Publizist | 18:00 Uhr | Fazit und Ausblick: Wirtschaftspolitik nach der Bundestagswahl – Aufgaben für die nächste Legislaturperiode
Prof. Dr. Felix Höffler, Direktor Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln |
| 15:30 Uhr | Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft? – Ursachen, Herausforderungen und Chancen?
Dr. Ferdinand Fichtner, Leiter der Abteilung Konjunkturpolitik, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin | 18:45 Uhr | Abschlussdiskussion |
| 16:15 Uhr | Pause | 19:15 Uhr | Ende des Kongresses |
| 16:30 Uhr | „Smarte“ Mobilität: automatisiert, digitalisiert vernetzt!? – Mit integrierten Konzepten nachhaltig in die Zukunft
Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens, Fakultät für Verkehrswissenschaften "Friedrich List" der Technischen Universität Dresden | Moderation | Christiane Stein, Journalistin |
- Änderungen im Zeitplan behalten wir uns vor.